

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1800**

42 (20.10.1800)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120582)

Montags den

Feberische



29 Octob. 1800

Wöchentliche

Anzeigen und Nachrichten.

Berl. Hel. Procl.

2 Wann die Pachtjahre der hiesigen Stadt- und dazu gehörigen drei Landwägen sodann des Zolles und der Winde auf der Schlacht, um Neujahr künftigen Jahres zu Ende gehen, und dann zur anderweltigen Verpachtung terminus, aufm 27 Nov. d. J. Vormittags um 10 Uhr, angesetzt worden, so können Pachtlustige sich gedachten Tages zu Rathhause einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen pachten.

Sigl. Feber den 11 Oct. 1800.

Bürgermeister und Rath hieselbst

2 Am 3ten künftigen Monats October soll der Anwachs hinter der Friedrichs-Gröden Wittmunder und Eseneramts von dem Tiese bey der Friedrichs-Schleuse an, bis an die Gronningerhäuser, zur Bedeckung und Erbpacht öffentlich ausgedoten werden. Liebhaber dazu können sich zu dem Ende gedachten Tages, Morgens um 10 Uhr, auf

der hiesigen königlichen Cammer einfinden Conditiones vernehmen, ihr Gebot eröffnen und salva approbatione den Zuschlag gewärtigen.

Die Conditiones können auch hier bey der Cammer und bey der Rentey Wittmund eingesehen werden. Auroch den 25 Sept. 1800. Königl. Preußl. Ostreißl. Krieges- und Domainen-Cammer.

Concurs

In Ansehung der von Dnne Ramburg Duden Erben an Ihncke Serdes Jansen verkauften, auf einer Warffstelle stehenden beiden Häuser mit Zubehörungen, in Sillenstede, ergethet concursus creditorum et retrahentium, und ist terminus präclusivus zur Angabe bes zum 16 Nov. d. J. fest gesetzt worden. Wornach 1c. Sigl. Feber den 2 Octobr 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.
Privat Sachen.

1 Weyl. Jkte Theophilus Gerriets
Sohnes Vormünder Gerriet Gerriets nus

Und Zanfen haben um Martini 5 bis 600
Rth zinslich zu belegen; Wessen Sache es
ist, melde sich bey ihnen.

2 Da ich entschlossen bin, meine
bisher in Neustadtgödens geführte Hand-
lung aufzugeben, so lasse ich mich zur Auf-
hebung meines gegenwärtig noch completen
Waaren Lagers, von allen hier gebräuch-
lichen Englischen, Französischen und deut-
schen Manufacturen (sortirt) so wohl in gan-
zen Stücken, als im Ausschnitt sehr bil-
lige und herunter gesetzte Verkaufs Preisen
gefallen. Auch zeige ich hiermit an, daß ich
mein, so wohl wegen innerer Einrichtung,
als vortheilhaften Lage, zur Handlung sehr be-
quemes Haus, von May 1801 an auf einige
Jahre zu verheuren willens bin. Bekannt-
lich ist in diesem Hause seit 15. 16 Jahre
die blühendste Handlung; und die inner-
Einrichtung zur comoden Einwohnung eine
gerichtet: verschiedene Mobilien, welche
zum Laden gehören, können mit dabey ver-
heuret werden. Dem diese Gelegenheit mit
paßeur mögte, kann sich bey mir in Idon und
contrahiren. H. Borgen.

3 Ich mache hiedurch ergebenst bekannt,
daß ich bereits gesonnen bin, das Nähen an-
zuzunehmen, in fein und grob Arbeit ich bitte
um gütigen Zuspruch! und verspreche billi-
ge und redliche Behandlung. Jever.

S. Doltras, geb. Lauts.

4 Der Tischlermeister Heinrich Cas-
sens zu Kopperbörn, im Heppenser Kirch-
spiel, verlangt, je eher je lieber einen werk-
verwandigen Tischlergesellen, verspricht veel-
te Arbeit und guten Lohn.

5 Derselbe verlangt auf Ostern oder
May 1. einen Lehrburschen, der die Zim-
mer und Tischler Profession erlernen will, und
kann man über die Lehrjahre mit ihm accor-
diren.

6 Thelle Hillers Wittwe will ihr anfm
S. Joonker Broden lebendes Häuslingshaus
von 2 Wohnungen nebst Garten aus freyer
Hand verkaufen, oder, falls der Verkauf
nicht zu Stande kommt, selbiges, jede Woh-
nung besonders, verheuren Liebhaber kön-
nen sich am 27 Dec. in des Johann Jere-

mlas Müllers Haus am alten Deich ein-
finden.

7 Eine junge braune Kuh, welche im
April mit dem 4ten Kalbe milch wird, ist
zu verkaufen. Nachricht bey Hübling.

8 Es ist ein Stück Lein in Zettel, wels-
chen den 12 u 13 von der Bleiche gestohlen,
von 56 Ellen in 11 Zoll, ohngefähr 6 bis 7
Stück auf 1 Pf. auf ein Ende sind 5 Dese
auf den andern 40 Dese und mit No. 173
und 21, reichlich 3 breit. Sollte es zum Ver-
kauf kommen, so bitte den Dieb auf zah-
ten und in Arrest zu schicken, ich werde nicht
allein dankbar sein, sondern 3 Routsdor zum
Donceur geben. Zettel.

Johann Bachhaus.

9 Es sind 60 Rth gegen hinlängliche
Sicherheit sofort zu belegen. Man melde
sich deshalb bey dem Pred, Lauts

10 Es ist kürzlich ein Regenichirm ver-
gänglich vergessen. Wer ihn geborgen hat,
wird gebeten, ihn zur Besorgung an den
Eigentümer, bey dem Vorbuchdrucker
Vorgeest gütlichst einreichen zu lassen.

11 Da der Mechanicus Czerny aus
Wien die obrig, keitliche Erlaubniß erhalten,
seine ebenso angenehmen, als lehrreiche phy-
sikalische Versuche dem hiesigen geehrten
Publikum zu zeigen: so machet hiedurch be-
kannt, daß er künftigen Montag als 20sten
damit den Anfang machen, und wöchentlich
viermal als Montag, Mittwoch, Freitag,
Sabbat und Sonnabend des Abends 6 Uhr im
Herrn Koschen Behausung seine Experimente
mit den nöthigen Erklärungen begleiten
werde. Diejenigen Personen, welche nicht
zufrieden haben, zahlen für jeden Abend
einen halben Rth, und hoffet der Künstler,
bey dem auch verschiedene physikalische und
andere Instrumente zu haben sind, sich zahl-
reichen Zuspruch und allgemeinen Beifall
versprechen zu dürfen. Jever den 16 Oct.
1800.

12 Der Schneidmeister Johann Carl
Bungenstock zu Waddewarden verlangt auf
Ostern oder May einen guten Gesellen.

13 Der Leineweber Johann Nicolaj zu Sillenstede hat 2 bis 3 Eschenbäume, und etliche Scheffel rothe Wurzeln zu verkaufen. Man kann selbige alle Tage kaufen.

14 Bey dem Pred. Laurs sind noch Exemplare der Pallas, eine Jahreschrift zur Beförderung der Gütlichkeit und nützlichen Unterhaltung für 1800. zum Verkaufe vorräthig.

15 Es bietet eine Person, die auf Verlangen ein Zeugniß ihres Wohlverhaltens bebringen kann, sich als Amme an. Nähere Nachricht giebt Vorgeest.

16 Ein Completer Crüdenic Winkel steht zu verkaufen, Nachricht erfährt man bey den Herr Coms. Lübing

17 Daß wir unser gewöhnliches Winter-Concert, oder musikalische Unterhaltung, mit dem 5 Nov wieder anzufangen gedenken, machen wir den hiesigen Freunden der Tonkunst hiedurch vorläufig bekannt.

Ittig. Schönherr.

18 Es sind vor eine unbestimmte Zeit aus meinem verschloßenen Pulte 18 Stücke altes Geld entwendet worden, ohne daß man anders vermuthen kann, als es sey der Schlüssel dazu gebraucht worden, obgleich selbiger in sichere Verwahrung gewesen. Ich erwuche daher einen Ieden, der dieses Geld welches aus 3 Französischen Kronthalern, 97 Stücken, einigen Wildemanns Stücken und sonstiger Münze bestehet, zum verwechseln angeboten werden sollte mir dieses zu melden damit ich zum Besitz meines Eigenthums wieder gelange.

Hoyer Uhrmachrr.

21 Bey Große ist zu haben Leinen Dochtgarne in Sorten für billigen Preis.

Derselbe empfiehlt dem Publicum den sonst gewöhnlichen hindenden Boten für das Jahr 1801 unter dem ihigen Titel Reichs-Staats-Kriegs-Siegs- und Geschichts Calender mit Kupfer, Beschreibung und Vorstellung von Genua, Abbildung des Caffehauses im Palais Royal in Paris u. s. f. kostet gebunden 12 groot.

22 Bey Loschen im schwarzen-Sären ist zu bekommen: bestes Aurericher Flach in Quantitaeten für billigen Preis.

19 Wilde Jaugen Sleffen will gewisse 10 Matten Landes, nahe bey dem Crildummersiehl belegen, welche von Abraham Philips und Hinrichs Landherr diesen Sommer heuerlich gebraucht worden, erheuerlich verkaufen; Liebhaber dazu können sich deßhalb am Freitag als den 7 Nov. d. J. in des Gastwirth Linz Behausung einfinden, Die Bedingungen können vorher bey den Novocat Jürgens eingesehen werden. Jever den 17ten Oct. 1800.

21 Der Rath Moebring will am nächstern Sonnabend d. 25 dieses einige 20 Matten Grünland in Stücken von 2 3 und 4 Matten verheuern. Liebhaber können sich des falls als denn des Nachmittags 3 Uhr in goldenen Engel einfinden.

Todes - Anzeige.

Am Montag, den 13ten Morgens starb meine geliebte Ehefrau im 56 Jahrest ihres Alters und 26ten unserer vergnügten Ehe Ich und meine sechs Kinder zeigen diesen harten Verlust allen Gönnern, Verwandten und Freunden an.

Musikus. Fittica.



